



CDU

Für Dich, für Sie, für Garbsen!

Bürgerwahlprogramm der CDU in Garbsen
zur Kommunalwahl am 12. September 2021

Für Dich, für Sie, für Garbsen!
Bürgerwahlprogramm CDU Garbsen 2021 bis 2026

CDU Stadtverband Garbsen

Björn Giesler
Welfenstr. 6
30827 Garbsen

Programmkommission:

Björn Giesler (Koordinator), Philipp Salinski, Hartmut Büttner (Werkstatt Wirtschaft und Wissenschaft), Helmut F. Busjahn (Werkstatt Jugend und Soziales) und Peter Hahne (Werkstatt Wohnraum)

www.cdu-garbsen.de

Für Dich, für Sie, für Garbsen!
Bürgerwahlprogramm CDU Garbsen 2021 bis 2026

Für Dich, für Sie, für Garbsen!	3
Stadt und Dorf	4
Verkehr und Wohnraum	5
Kinder, Jugend, Familie und Bildung	8
Digitalisierung	10
Umwelt und Natur	11
Wirtschaft und Forschung	12

Für Dich, für Sie, für Garbsen!

Garbsen ist eine Stadt mit vielen Facetten: städtisch und ländlich geprägte Stadtteile, junger Hochschulstandort und traditionsreiche Landwirtschaft, zentral gelegen an der Bundesautobahn 2 und unweit vom Flughafen Hannover-Langenhagen, umgeben von viel Natur. Eine Stadt, in der viele Garbsenerinnen und Garbsener zu Recht gern leben. Die CDU in der Stadt Garbsen hat in den vergangenen Jahren viele neue Ideen in die kommunalpolitische Diskussion eingebracht. Die CDU Garbsen ist nicht der Versuchung erlegen, aus taktischen Gründen es mit der Wahrheit nicht so genau zu nehmen. Sie ist eine verlässliche politische Kraft und steht für eine nachhaltige, bürgernahe Politik.

Dieses Bürgerwahlprogramm ist jedoch keine Bilanz der erfolgreichen Arbeit in den vergangenen zehn Jahren, in denen es uns gelungen ist mit verschiedenen Partnern in einem politisch bunten Rat wesentliche Strukturverbesserungen für mehr Bürgernähe im Stadtrat durchzusetzen. Vielmehr ist es unser politischer Leitfaden für die nächste Ratsperiode von 2021 bis 2026.

Wir wollen eine Mehrheit im Rat der Stadt Garbsen erreichen und die Zukunft der Stadt Garbsen im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger gestalten können. Alle Garbsenerinnen und Garbsener waren daher Ende des Jahres 2020 dazu eingeladen sich mit Ideen und Anregungen an diesem Bürgerwahlprogramm zu beteiligen. Zahlreiche dieser Vorschläge finden sich in den folgenden Kapiteln wieder und sollen in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

Wir stehen dabei zahlreichen Herausforderungen gegenüber: Es gilt die aktuelle Coronakrise auch bei uns vor Ort zu meistern genauso wie die Integration des Maschinenbau-Campus positiv für Garbsen zu gestalten. Gleichzeitig wollen wir das Ehrenamt in unseren zahlreichen Vereinen und Verbänden stärken und die Attraktivität unserer Stadtteile erhalten und steigern.

Alle Kandidaten der CDU, die sich um ein Mandat im Rat der Stadt Garbsen oder in den Ortsräten Berenbostel, Garbsen, Horst und Osterwald bewerben, tun dies mit dem festen Willen, diese Herausforderungen zu meistern und verantwortungsbewusst erfolgreiche Kommunalpolitik für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt zu gestalten.

Am 12. September 2021 wählt Garbsen seine Zukunft.

Wir sind in der Sache unterwegs zum Wohl aller Garbsenerinnen und Garbsener. Dafür bitten wir um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Stadt und Dorf

Die einen leben lieber an lebendigen Plätzen in der Stadt, andere mit eigenem Garten im Dorf. Garbsen mit seinen heute 13 Stadtteilen kann und soll allen ein Zuhause bieten. Die ländlichen Stadtteile Garbsens sind dabei kein Gegensatz zu den städtisch geprägten Bereichen sowie zu dem neuen Stadtzentrum in Garbsen-Mitte. Garbsen kann von der dörflichen Lebensqualität und kulturellen Vielfalt in den ländlichen Stadtteilen nur profitieren. Eine kontinuierliche städtebauliche Fortentwicklung der „Dörfer“ sichert den Bestand der Infrastruktureinrichtungen.

In den kommenden Jahren möchten wir:

- Leben, Einkaufen, Service und Infrastruktur in den Stadtteilen weiterhin erhalten und fördern. Die ortsnahe Versorgung der Bevölkerung benötigt attraktive Unternehmen in den Stadtteilzentren (z.B. in der Roten Reihe, im Planetencenter oder am Gießelmannhof). Dabei wollen wir die gleichrangige Entwicklung von zentralen und dezentralen Einkaufsmöglichkeiten in allen Garbsener Stadtteilen unterstützen
- Die Stadtteile so gestalten, dass sie Jung und Alt gleichermaßen gerecht werden. Auch sozial schwache und immobile Bürger müssen sich in Garbsen zu Hause fühlen und kurze Wege haben.
- Seniorengerechte Angebote in unseren Stadtteilen ermöglichen und fördern, damit Menschen auch im Alter in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.
- Das Stadtzentrum in Garbsen-Mitte vollenden. Wir unterstützen dabei die von der Stadt eingeleiteten Planungen mit der Ansiedlung von bedarfsorientiertem Einzelhandel, Dienstleistungen, Gesundheitseinrichtungen sowie Sport und Freizeit. Gleichzeitig ist die Bereitstellung von Flächen für größere Unternehmensansiedlungen sowie das Wohnen in verschiedenen Siedlungsformen sicherzustellen.
- Die Müllentsorgung insbesondere des anfallenden Altpapiers ist den gewachsenen Herausforderungen anzupassen. In den Wohngebieten sind vernünftige Papiersammelstellen zu schaffen, die die Mengen des anfallenden Altpapiers aufnehmen können / die Intervalle der Müllentsorgung sind an die Mengen des anfallenden Altpapiers anzupassen.
- Bei wichtigen Stadtentwicklungsvorhaben von Beginn an alle Akteure (Bürgerinnen und Bürger, Bauherren, Verwaltung und Politik) an einen Tisch holen und beteiligen. Dabei muss das Gemeinwohl vor Einzelinteressen stehen. Baulücken schließen sowie die notwendig benötigten Bau- und Gewerbegebiete ausweisen.
- Selbstverwaltung, Vereine und Infrastruktur in unseren Stadtteilen müssen wir fördern und erhalten. Dabei treten wir für die Stärkung und Unterstützung des Ehrenamts in der Stadt Garbsen ein. In diesem Zusammenhang wollen wir die Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen unterstützen, da die Probleme der Demografie auch in einer wachsenden Überalterung der ehrenamtlich Tätigen ihren Ausdruck finden. Die einerseits klar zu begrüßende Zunahme an Ganztagschulen schränkt auf der anderen Seite Aktivitäten von jungen Menschen in Vereinen und Organisationen ein.

Für Dich, für Sie, für Garbsen!
Bürgerwahlprogramm CDU Garbsen 2021 bis 2026

- Für die angemessene Ausstattung unserer Ortsfeuerwehren sorgen. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren leisten nicht nur einen sehr großen Beitrag für die Sicherheit aller Garbsenerinnen und Garbsener, sondern auch für die Gemeinschaft in unseren Stadtteilen. Die persönliche Ausstattung der Kameraden sowie die technische Ausstattung insgesamt muss daher laufend erneuert werden.
- Uns dafür einsetzen, dass Kultur als Seele und Impulsgeber der Stadt gewürdigt wird und Sport als wichtiger Gesundheits-, Erholungs- und Freizeitfaktor die nötige Anerkennung findet.
- Die finanzielle Förderung und administrative Unterstützung von Kunst und Kultur in freier Kulturarbeit durch die Stadt weiterführen. Das Engagement durch viele Bürgerinnen und Bürger und Vereine sollte von der Stadtverwaltung weiterhin und noch stärker unterstützt werden. Dazu gehört das vielfältige Veranstaltungsangebot in Garbsen, wie bspw. das Nikolausfest in Berenbostel oder die Kulturtage, als Gemeinschaft stiftende Elemente einer Bürgergesellschaft fördern und ausweiten.
- Die Unterstützung der Garbsener Sportvereine auf hohem Niveau fortführen und, wo sinnvoll, ausbauen. Dazu müssen die guten Rahmenbedingungen für den Vereinssport und für die Sportförderung durch kommunale Zuschüsse kontinuierlich fortentwickelt werden.
- Die Sicherheit im gesamten Stadtgebiet und besonders in den sozialen Brennpunkten noch weiter verbessern. Die von Bürgermeister Dr. Christian Grahl eingeleiteten Präventionsmaßnahmen mit Beseitigung der dunklen „Schmuddelecken“ zeigt offensichtlich Wirkung. Die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Polizei und dem Präventionsrat wird weiter verstärkt. Denn weniger Straftaten in Garbsen sind der beste Beitrag um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken.
- Soziale Brennpunkte weiter entlasten und ausgewogene Sozialstrukturen in verdichteten Wohnquartieren schaffen. Dazu gehört insbesondere die Fortführung der Maßnahmen nach dem Vorbild des bisherigen Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ für die Wohngebiete „Auf der Horst“ und „Kronsberg“. Die Bewohner haben besondere soziale Probleme zu bewältigen und dürfen von der positiven Gesamtentwicklung Garbsens nicht abgekoppelt werden.
- Die gezielten Maßnahmen zur Integration der Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einem Migrationshintergrund ausbauen. Vor allem die Beherrschung der deutschen Sprache ist eine wesentliche Grundbedingung für die Integration. Die Integrationsverweigerung Einzelner kann nicht hingenommen werden.

Verkehr und Wohnraum

Mobilität und Verkehr haben für die Menschen und Unternehmen in Garbsen eine große Bedeutung. Wir wollen die Mobilität umweltgerechter organisieren, ohne die Menschen dabei zu bevormunden. Die Verkehrspolitik der CDU Garbsen steht für einen ausgeglichenen Verkehrsmix, der sowohl den Anforderungen unserer städtisch als auch ländlich geprägten Stadtteile gerecht wird. Gleichzeitig ist Garbsen als zweitgrößte Stadt in der Region Hannover auf neuen Wohnraum angewiesen, der den Bedürfnissen der unterschiedlichen Gruppen in der Stadt gerecht wird. Gerade bei bezahlbarem Wohnen für Familien, dem studentischen Wohnen und dem Wohnen im Alter muss die Stadt aktiv werden.

In den kommenden Jahren möchten wir:

- Es gilt, aktiv die Voraussetzungen für bezahlbaren Wohnraum für kleine Haushalte ohne B-Schein-Berechtigung sowie für Wohnraum für ältere Menschen in ihrem sozialen Umfeld zu schaffen. Dabei sind die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen in ihrem Zusammenspiel und ihren Wechselwirkungen zu betrachten. Bezahlbarer Wohnraum für Studenten sowie kleine, junge Haushalte und ältere Menschen schließen sich nicht aus, sondern gehen Hand in Hand. Insbesondere dürfen die Wohneinheiten pro Hauseingang nicht auf eine solche Anzahl begrenzt werden, die einen wirtschaftlichen Betrieb eines Aufzuges als wesentliche Voraussetzung eines Mehrgenerationenwohnens unmöglich machen.
- Um zu verhindern, dass Wohngebiete mit sozialen Herausforderungen entstehen, ist durch eine nachhaltige Bauleitplanung zu gewährleisten, dass sich in allen Wohngebieten Wohnraum für Haushalte mit unterschiedlichen Einkommensverhältnissen findet. Dafür muss die Leitung des Bauamtes wieder in verlässliche Hände gegeben werden.
- Damit in den Wohngebieten und Ortschaften Wohnraum für Haushalte mit unterschiedlichen Einkommensverhältnissen entsteht, ist der bisher festgelegte Anteil des Wohnraums mit B-Schein-Bindung in Neubaugebieten zu überprüfen. Um ausreichend Investoren zu finden bzw. den Bau für Privatpersonen attraktiv zu machen, sollte der Anteil auf maximal 25 % (Stadt) beziehungsweise maximal 15 % (Dorf) der verfügbaren Mietwohnungen begrenzt werden.
- Durch die Ermöglichung von Einliegerwohnungen sollen Synergieeffekte genutzt werden können. Eine Senkung von Wohnkosten lässt sich auf diese Weise sowohl für die Eigenheimbesitzer als Vermieter sowie für die Mieter der Einliegerwohnung realisieren. Aufgrund dessen sollen Einliegerwohnungen zukünftig in den Bauleitplänen der Stadt Garbsen nicht mehr ausgeschlossen werden.
- Wohnen mit Maßnahmen der Sozialarbeit verbinden, um auch Menschen mit Krankheiten oder im Alter ein würdiges Umfeld bieten zu können.
- Beim Neubau von Wohngebieten attraktive öffentliche Räume schaffen sowie für Angebote der Nahversorgung und Bildung sowie eine gute Verkehrsanbindung sorgen.
- Baugenehmigungsverfahren schneller zum Abschluss bringen und damit verbundene Auflagen auf ein Mindestmaß beschränken.

Für Dich, für Sie, für Garbsen!

Bürgerwahlprogramm CDU Garbsen 2021 bis 2026

- Die Weiterentwicklung des Gesamtverkehrskonzepts für Garbsen und dessen Umsetzung konzentriert vorantreiben. Dabei muss eine gute Erreichbarkeit des Standorts Neue Mitte Garbsen sichergestellt und gleichzeitig ein „Abhängen“ der anderen Stadtteile verhindert werden. Dazu müssen wir intelligente Lösungen für die Verkehrsströme in unserer Stadt entwickeln.
- Marode Straßen, Brücken, Rad- und Fußwege sanieren und vorausschauend instand halten. Dabei muss die vorliegende Prioritätenliste der Stadtverwaltung konsequent abgearbeitet werden.
- Die Infrastruktur des öffentlichen Nahverkehrs ist durch nachhaltige Investitionen zukunftsfähig auszubauen. Insbesondere sind Busverbindungen in das Umland zu schaffen. Ergänzend sind Radwege auszubauen, um den Bürgerinnen und Bürgern eine individuelle Mobilität insbesondere durch Nutzung von E-Bikes und Lastenfahrräder zu gewährleisten. Darüber hinaus ist eine Infrastruktur für E-Mobilität zu schaffen. Dies umfasst vor allem Ladesäulen für E-Autos. Hier ist auch die Eigeninitiative der Bevölkerung gefragt; dabei kann auf zahlreiche Förderungsmöglichkeiten zurückgegriffen werden.
- Weiterhin die schnellstmögliche Umsetzung der von der Region Hannover geplanten Verlängerung der Stadtbahn mit einer neuen Endhaltestelle in Garbsen Mitte unterstützen. Langfristig muss die Stadtbahnverlängerung nach Berenbostel sowie die Verlängerung der S5 bis zum Maschinenbau-Campus das Ziel sein.
- Das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs erhalten, verbessern und alternative Verkehrssysteme (bspw. Carsharing) fördern. Insbesondere die Möglichkeiten aus der Anbindung des Maschinenbau-Campus als auch aus der Verlängerung der Stadtbahn müssen wir nutzen um unsere Busverbindungen zu optimieren, damit auch ältere Menschen, Menschen mit Behinderung oder mit Kindern ohne Probleme zum Ziel kommen.
- Die ausreichende Schulwegsicherung und eine möglichst gefahrlose Verkehrssituation im unmittelbaren Bereich der Schulen sicherstellen.
- Eine spürbare Entlastung des Ortskerns von Berenbostel erreichen, denn mehr als 10.000 Fahrzeuge befahren täglich die Rote Reihe und die Dorfstraße. Mit der geänderten Klassifizierung der entsprechenden Straßen wurden erste Schritte getan, nun muss eine entlastende Straßenführung gefunden werden um den “Lückenschluss der L 382” umzusetzen..
- Barrierefreiheit bei allen Sanierungs- und Neubauprojekten berücksichtigen. Das bedeutet, dass bspw. Gehwege und Straßenüberquerungen so gebaut werden, dass sie auch die Nutzer von Rollatoren und Rollstühlen ohne Schwierigkeiten benutzen können.

Kinder, Jugend, Familie und Bildung

Wir brauchen große Ideen für unsere Kleinen: Jeder, der Kinder hat, weiß es: Garbsen benötigt dringend mehr Krippen-, Kita- und Hort-Plätze. Familie und Bildungseinrichtungen sind für Kinder und Jugendliche bedeutsame Orte der Orientierung. Sie bereiten unsere Kinder auf ein selbstbestimmtes, erfolgreiches Leben vor. In Garbsen sind alle Formen von Familie willkommen und müssen entsprechend unterstützt und ermutigt werden. Im weltweiten Wettbewerb sind Aus- und Weiterbildung, sowie der Erwerb von Kompetenzen zunehmend wichtige Standortfaktoren und damit ein Schlüssel für individuelle Zukunftschancen der jungen Generation. Wir müssen mehr dafür tun, damit für unsere Jugendlichen der Übergang von der Schule in den Beruf leichter wird.. Dafür braucht es neue, attraktive und berufsspezifische Angebote.

Als Stadt sind wir für ein würdiges Lernumfeld verantwortlich – und müssen Schulgebäude und ihre Einrichtungen entsprechend ausstatten, pflegen und erhalten. Denn Investitionen in Bildung und schulische Infrastruktur lohnen sich: sie machen die Stadt für Eltern und junge Menschen attraktiver und stärken die Wirtschaft, die von gut ausgebildeten Absolventen profitiert.

In den kommenden Jahren möchten wir:

- Die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt zum Wohl der nachfolgenden Generationen zur Grundlage aller Projekte von Stadtrat und Stadtverwaltung machen.
- Ausreichend und qualitativ hochwertige Betreuungsangebote für Kinder jeden Alters sicherstellen. Dazu gehören mehr und flexiblere Angebote in der Ganztagsbetreuung, um Kinder zu fördern und Eltern zu entlasten. Daher unterstützen wir auch die Einrichtung weiterer Ganztagsgrundschulen in Garbsen. Hierbei streben wir eine Kooperation mit den Trägern der bestehenden Horte an, so dass das erfahrene und qualifizierte Fachpersonal der Horte eingebunden wird.
- Spielplätze besser instandhalten, sanieren und ausbauen – als attraktive und aktivierende Orte der Begegnung.
- Die Substanz unserer Schulgebäude und der schulischen Einrichtungen erhalten und den bedarfsgerechte Um-, Aus- oder Anbau ermöglichen. Dazu gehören insbesondere die Abarbeitung der Prioritätenliste zur Schultoilettensanierung sowie der Neubau der IGS in Garbsen.
- Die tatsächlichen Wahlmöglichkeiten der Eltern und Schüler zwischen den Schultypen des gegliederten und des integrativen Systems erhalten. Bei der Schulentwicklung in Garbsen werden wir keine Bestrebungen unterstützen, die die Arbeit an den Gymnasien und an der IGS gefährden oder deren Existenz bedrohen.
- Den bedarfsgerechten gemeinsamen Unterricht von behinderten und nicht behinderten Kindern in unseren Schulen ermöglichen und ausbauen, um allen Kindern die bestmöglichen Chancen zu bieten – bei gleichzeitiger Wahlfreiheit der Eltern.
- Unser Ziel für die nächste Generation ist jungen Menschen eine gute Zukunftsperspektive in Garbsen geben. Nicht nur aufwachsen, zur Schule gehen und hier eine Ausbildung zu machen oder zu studieren muss unser Ziel für die nächste Generation sein, sondern darüber hinaus auch später die Chance bekommen, hier in

Für Dich, für Sie, für Garbsen!
Bürgerwahlprogramm CDU Garbsen 2021 bis 2026

Garbsen den Lebensmittelpunkt zu behalten. Daher ist es auch wichtig, dass wir weitere Arbeitsplätze schaffen.

- Die kommunalen Jugendeinrichtungen und Freizeitangebote sowie die aufsuchende Jugendarbeit erhalten und verbessern.
- Generationsübergreifende Angebote stärken.
- Menschlichkeit und Solidarität fördern und fordern – und Extremismus und Ausgrenzung jeglicher Art entschieden entgegenreten.
- Seniorengerechte Stadtteile als Zukunftsthema begreifen, damit ältere Menschen solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen können. Die Stadt kann dabei helfen, indem in jedem Stadtteil die Einrichtung wohnortnaher Seniorenzentren nach dem Vorbild des Wohnwinkels in Altgarbsen unterstützt wird. Darüber hinaus muss die Unterstützung der Altenarbeit betreibenden Vereine und Verbände durch die Stadt Garbsen erhalten bleiben.
- Inklusion als gesellschaftliche Aufgabe sehen und entsprechende Angebote weiter ausbauen, damit alle Eltern das passende Angebot für ihr Kind frei wählen können.
- Die Entwicklung und Etablierung von Trendsportarten in Garbsen fördern.

Digitalisierung

Die Digitalisierung ist eine der wichtigsten Herausforderungen für Garbsen und für unsere gesamte Gesellschaft. Das Gelingen der Digitalisierung entscheidet wesentlich über die Zukunft des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Garbsen und verbessert die Lebensqualität aller Einwohner. Wir wollen daher die Stadt Garbsen zu einem echten Vorreiter in der Digitalisierung machen. Ob in der Stadtverwaltung, im Bildungswesen, in der Wirtschaft oder in der Freizeitgestaltung, für uns ist klar: Digitalisierung soll das Leben der Menschen in unserer Stadt bereichern und besser machen. Spürbar wird dies zuerst beim Bürgerservice - mit einer digitaleren, schnelleren und bürgerfreundlicheren Verwaltung.

In den kommenden Jahren möchten wir:

- Der Mobilfunkstandard und das mobile Internet sind essentiell in einer dynamischen und digital vernetzten Welt. Das gilt vor allem für den 5G-Ausbau.
- Für den Universitätsstandort Garbsen muss die Höchstgeschwindigkeit zur Verfügung gestellt werden. Deshalb ist der Ausbau der Breitbandverbindung in Garbsen auf höchstem qualitativen und quantitativen Leistungsniveau für Firmen und private Nutzer umzusetzen. Home-Office-Anwendungen und Home-Schooling müssen im gesamten Stadtgebiet störungsfrei ermöglicht werden. Unterversorgungen, wie derzeit noch im Breitbandatlas Niedersachsen einzusehen, sind nicht hinnehmbar. Für das geplante Smart City Projekt sind diese Voraussetzungen unabdingbar.
- Die Stadt Garbsen soll in Kooperation mit privaten Unternehmen an einem Ausbau eines allgemein zugänglichen Internets auf öffentlichen Plätzen arbeiten.
- Die Einrichtung von offenen WLAN-Netzen an Standorten mit öffentlichem Zugang ermöglichen.
- Für eine ausreichende IT-Ausstattung an den Garbsener Schulen sorgen, denn Kinder und Jugendliche im Umgang mit neuen Technologien zu unterrichten ist unabdingbar. Deshalb müssen ausreichend finanzielle Mittel für eine zeitgemäße IT-Ausstattung an den Garbsener Schulen bereitgestellt werden.
- Für eine freundliche, hilfsbereite, auskunftsfreudige und lösungsorientierte Stadtverwaltung sorgen. Gleichzeitig wollen wir die Stadtverwaltung weiterhin schlank halten. Aufgaben, die von der Region Hannover besser, sinnvoller und rechtlich zulässig erbracht werden können, sollten auch dort angesiedelt werden.
- Städtische Entscheidungen und Prozesse transparent machen. So haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mitzuwirken und mitzugestalten.

Umwelt und Natur

Umweltschutz ist gerade für uns Christdemokraten eine Selbstverständlichkeit. Die Bewahrung der Schöpfung ist nicht nur ein Leitgedanke unseres Weltbilds, sondern in allen Umweltbereichen zunehmend auch Lebens- und Überlebensschutz. Um dieser zentralen Aufgabe gerecht zu werden, müssen vielfältige Belastungen von Luft, Boden und Wasser erkannt, und soweit wie möglich reduziert werden. Die CDU Garbsen setzt dabei weniger auf Verbote potenziell belastender Aktivitäten als auf den beschleunigten Einsatz intelligenter, energiesparender und emissionsvermeidender Technik.

In den kommenden Jahren möchten wir:

- Die Wohn- und Lebensqualität durch Minimierung der Lärm- und Emissionsbelastungen sowie eine Verringerung von Luftschadstoffen verbessern.
- Umwelt- und Klimaaspekte in der öffentlichen Beschaffung, im Fuhrpark und im Gebäudebestand, bspw. durch die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, berücksichtigen.
- Erneuerbare Energien auch im städtischen und stadtnahen Bereich fördern, zum Beispiel, indem wir Photovoltaiktechnik auf öffentlichen Gebäuden einsetzen.
- Den Schlauchwald zwischen dem Stadtteil Heitlingen und der Nordbahn des Flughafens in der heutigen Form erhalten, denn dieser ist für den Lärm- und Sichtschutz von großer Wichtigkeit.
- Die Sauberkeit im gesamten Stadtbereich verbessern. Hier setzen wir auch auf das verantwortungsbewusste Verhalten unserer Bürgerinnen und Bürger. Daher unterstützen wir weiterhin ausdrücklich die Müllsammelaktionen der Vereine und Verbände.
- Die bessere Kontrolle und Reinigung von Stadtpark, Bürgerpark und sonstigen Grünflächen, Wartehäuschen und Straßen seitens der Verwaltung gewährleisten.
- Die Artenvielfalt in der Stadt schützen, indem Biotop erhalten und der Landschaftsplan fortgeschrieben werden. Die Errichtung eines Stadtparks um das Rückhaltebecken an der Ilmasi-Schule könnte sowohl dazu als auch für die Naherholung unserer Einwohner einen Beitrag leisten.
- Die Infrastruktur für Elektromobilität stärken.

Wirtschaft und Forschung

Garbsen ist lebens- und liebenswert, gleichzeitig haben wir starke Akteure im Mittelstand, in Wissenschaft und Forschung. Diese müssen wir pflegen, zusammenbringen und Innovationen fördern. So sichern wir Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Arbeitsplätze ermöglichen Beschäftigung, Einkommen und Identität, Unternehmenssteuern ermöglichen Investitionen und Sozialausgaben und viele der kleinen und mittelständischen Unternehmen engagieren sich unverzichtbar in der Stadt Garbsen.

In den kommenden Jahren möchten wir:

- Die Rahmenbedingungen verbessern um Arbeitsplätze in Garbsen zu sichern und zukunftssichere Beschäftigung zu schaffen.
- Den Weg einer zukunftsorientierten Wirtschaftspolitik und straffer Verwaltungsprozesse fortsetzen um den Wirtschaftsstandort Garbsen zu stärken und Planungssicherheit für unternehmerische Investitionen zu schaffen.
- Kleine und mittlere Unternehmen aus Garbsen und der Region Hannover bei Vergaben von öffentlichen Aufträgen durch angemessene Losgrößen und durch eine entsprechende Berücksichtigung des Preis-Leistungs-Verhältnisses (bspw. kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort) bei der Vergabeentscheidung nicht zu benachteiligen, um die lokale Wirtschaft zu stärken und Aufträge effizient und bürgernah abzuwickeln.
- Bürokratische Hürden in der Stadtverwaltung weiter abbauen, damit Gründungen, Unternehmensansiedlungen, Neubauprojekte oder auch Grundstücksentwicklungen beschleunigt werden. Auf diesem Weg wollen wir die Garbsener Standortvorteile nutzen und ausbauen um Unternehmen bei uns zu halten und neue anzusiedeln. Darüber hinaus wollen wir Ausgründungen aus der Universität fördern, indem die mit den entsprechenden Institutionen in der Stadt und der lokalen Wirtschaft verknüpft werden.
- Unternehmerische Innovationen und Gründungen durch die Senkung von Verwaltungshürden und gezielte Anreize für Ausgründungen von Universitätsabsolventinnen und -absolventen fördern.
- Für die Wirtschaftsentwicklung sind in ganz Garbsen Grundstücke zu sichern. Die Stadtverwaltung muss ihre bereits positive Bodenvorratswirtschaft durch den gezielten Ankauf von Gewerbe- und Ausgleichsflächen weiter intensivieren. Flächen können allerdings nur für einen Nutzungszweck verplant werden. Deshalb befürwortet die CDU eine behutsame Entwicklung und sorgfältig abwägende Entscheidungen beim Flächenverbrauch.
- Die Einnahmen stabilisieren, indem wir Unternehmen vor Ort erhalten, stärken und neu ansiedeln.
- Die bisherige solide Finanzpolitik in Garbsen fortführen. Diese hat bisher dazu geführt, dass in Garbsen die Förderung freiwilliger Aufgaben nicht beschnitten werden musste, sondern für viele Kommunen in der Region Hannover sogar vorbildlich ist. Dies gilt für Ausgaben im Sport-, Kultur- und Sozialbereich und besonders für Kinder. Im Vergleich zu unseren Nachbarkommunen konnten in Garbsen auf diesem Weg auch die Elternbeiträge moderat gehalten werden.

Für Dich, für Sie, für Garbsen!

Bürgerwahlprogramm CDU Garbsen 2021 bis 2026

- Weiterhin den Sanierungsbedarf (bspw. in unseren Gemeindestraßen oder den Schultoiletten) erfassen und konsequent abarbeiten.
- Bei der Finanzierung klare Prioritäten setzen sowie weiterhin Einsparpotenziale erkennen und nutzen, zum Beispiel indem wir in der Region kooperieren, unsere Aufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge effizienter erfüllen und die öffentlichen Ausgaben regelmäßig kritisch überprüfen.
- Der Maschinenbau-Campus bietet der Stadt Garbsen neue Entwicklungsmöglichkeiten und Perspektiven, die mit Ende der Corona-Krise auch umgesetzt werden sollten. Die CDU Garbsen sieht die Stadt dabei in einer mitgestaltenden und die Campusnutzer unterstützenden Rolle.
- Den Maschinenbau-Campus werden künftig täglich 5.000 Studierende und Mitarbeiter aufsuchen. Damit das bequem und reibungslos funktionieren kann, muss es kreative Angebote mit verschiedenen Verkehrsträgern geben. Von Studierenden kommen Vorschläge für ein Carsharing, für autonome Shuttles oder eines Tages auch von Drohntaxen.
- Die Universitätsstandorte in der hannoverschen Nordstadt müssen baldmöglichst über einen Radschnellweg und eine Verbesserung der vorhandenen Radwege angebunden werden.
- Die Corona-Pandemie hat die tatsächliche Inbetriebnahme des Maschinenbaucampus weitestgehend verzögert. Vor dem notwendigen Neustart auf dem Uni-Campus sollten auch die kreativen Ziele der Ideenwerkstatt „Innovation Cell“ auf ihre schnelle Umsetzung überprüft werden.
- Für Freizeit, Spiel und Sport sollte es bald auch ein mit der Stadt abgestimmtes Konzept für öffentlich zugängliche Grün- und Wasserzonen in Campusnähe und auf dem Campusgelände geben. Belange der Naherholung, insbesondere die ausreichende Ausweisung von Grün- und Verweilflächen, aber auch Gelegenheiten zur sportlichen Betätigung, sind bei der weiteren Gestaltung des Campusumfeldes besonders zu berücksichtigen. Hierzu gehören auch Hinweise auf bestehende Freizeitflächen wie der Garbsener Stadtpark.
- Coworking-Zentren fördern um ausreichend Räumlichkeiten für Unternehmensgründungen zu haben. Gründerteams können sich kostengünstig einige Zeit einmieten, voneinander lernen und werden vor allem auch betreut.

